

Informationspflichten bei Mandatsbeginn nach Art. 13 und 14 DSGVO

Hinweise zur Datenverarbeitung

Rechtsanwalt Constantin Fix · Industriestraße 5 · D-83395 Freilassing
Stand: 05.09.2026

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher: Rechtsanwalt Constantin Fix, Industriestraße 5, D-83395 Freilassing, Deutschland

E-Mail: kanzlei@recht-fix.com · Telefon: +49 8654 – 49 39 0

Ein Datenschutzbeauftragter ist nicht bestellt; eine Bestellpflicht besteht nach Art. 37 DSGVO nicht.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art, Zweck und Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname
- Geburtsdatum
- eine gültige E-Mail-Adresse
- Anschrift
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können,
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können,
- zur Korrespondenz mit Ihnen,
- zur Rechnungsstellung,
- zur Abwicklung etwaiger Haftungsansprüche sowie zur Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Rechtsanwälte (sechs Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde, § 50 BRAO) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Vorsorglich willige ich mit meiner nachstehenden Unterschrift ein, dass eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO erfolgen kann. Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit ohne Frist widerrufen kann.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung des Mandatsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie an Gerichte, andere öffentliche Behörden und Versicherungen zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Auftragsverarbeitung durch technische Dienstleister

Zur Erfüllung unserer Aufgaben setzen wir sorgfältig ausgewählte technische Dienstleister ein, etwa für IT-Betrieb und -Wartung, Kanzlei- und Dokumentenmanagementsoftware, E-Mail- und Cloud-Dienste sowie unterstützende KI-Anwendungen (siehe Ziffer 5). Soweit diese Dienstleister dabei personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten, geschieht dies ausschließlich auf Grundlage eines Vertrags über Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO und nach unseren Weisungen. Die Dienstleister sind zur Vertraulichkeit verpflichtet und treffen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz Ihrer Daten. Das anwaltliche Berufsgeheimnis (§ 43a BRAO, § 203 StGB) bleibt gewahrt.

5. Einsatz von Künstlicher Intelligenz und automatisierte Entscheidungsfindung

Wir setzen zur effizienten und qualitativ hochwertigen Bearbeitung des Mandats unterstützend Systeme der Künstlichen Intelligenz (KI) ein, etwa zur Recherche, Strukturierung, Entwurfserstellung und Textprüfung. KI-Systeme werden dabei ausschließlich unterstützend verwendet; die anwaltliche Prüfung, Bewertung und Verantwortung verbleibt stets beim Rechtsanwalt.

Mandatsbezogene personenbezogene Daten werden nur mit solchen KI-Diensten verarbeitet, die vertraglich zur Vertraulichkeit verpflichtet sind, den Anforderungen der DSGVO genügen (insbesondere Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO) und die überlassenen Daten nicht zum Training eigener oder fremder Modelle verwenden. Soweit möglich, werden die Daten vor der Verarbeitung anonymisiert oder pseudonymisiert.

Eine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhende Entscheidung, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt (Art. 22 DSGVO), findet nicht statt.

6. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen, insbesondere über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Für unseren Kanzleisitz zuständig ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 18, 91522 Ansbach. Sie können sich auch an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes wenden.

7. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an kanzlei@recht-fix.com.

Der Informationsaustausch mit Ihnen erfolgt per E-Mail.

Ihre gültige E-Mail-Adresse lautet: _____

Soll die Versendung verschlüsselt erfolgen: ja / nein

Falls ja, bitte ein Passwort Ihrer Wahl hier angeben: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____